

Seminare 2026/27

für unsere Kooperationspartnerinnen
und Kooperationspartner
in Schleswig-Holstein

Frühförderstellen
Vorschulische Einrichtungen
Schulen
Förderzentren
Berufsbildende Einrichtungen
Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Tagesförderstätten
Wohnheime
Agenturen für Arbeit
Verwaltungen und Betriebe

HERAUSGEBER:

Landesförderzentrum Sehen, Schleswig (LFS)
Lutherstraße 14
24837 Schleswig

Tel.: 04621 8075
Fax: 04621 807 405

E-Mail: LFS-Schleswig@schule.landsh.de
Internet: www.lfs-schleswig.de

Inhaltsübersicht	Seite
Abkürzungen und Begrifflichkeiten	4
Herzlich Willkommen	5
Organisatorische Hinweise	6
Alle Seminare im Überblick	7
Früh- und Elementarbereich	9
Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung des Sehvermögens	15
Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung blindenspezifischer Techniken	21
Förderschwerpunkt Sehen und Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	27
Übergang Schule - Beruf	37

Abkürzungen und Begrifflichkeiten

LFS = Landesförderzentrum Sehen, Schleswig

FSP = Förderschwerpunkt

CVI = Zerebrale Sehbeeinträchtigung (Cortical Visual Impairment)

Beeinträchtigung des Sehens umfasst

- Blindheit
- Sehbehinderung
- CVI

Lernende mit dem FSP Sehen können

- blindenspezifische Techniken (bei Blindheit) oder
- ihr individuelles Sehvermögen (bei Sehbehinderung und CVI)

nutzen - manche Lernende nutzen je nach Vermögen
situationsabhängig auch beides.

Herzlich Willkommen beim Seminarangebot des Landesförderzentrums Sehen, Schleswig (LFS)

Das LFS ist eine für Schleswig-Holstein zuständige Einrichtung zur Unterstützung und Beratung junger Menschen mit Beeinträchtigung des Sehens. Es hat die Aufgabe, die schulische, soziale und berufliche Eingliederung und gesellschaftliche Teilhabe dieser Personen zu fördern. Derzeit werden ca. 1.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung des Sehens sowie deren Bezugspersonen unterstützt und beraten. Sie werden in ihrem jeweiligen Umfeld durch vielfältige Formen von Mitwirkung und Beratung begleitet. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern ist dabei ein wichtiger Aspekt und als Teil der Aufgaben des LFS zu verstehen.

Die Arbeit vor Ort wird durch weitere fachliche Angebote im Schleswiger Zentrum ergänzt:

- Kurse
für Kinder in den ersten Lebensjahren mit ihren Familien,
für Schülerinnen und Schüler,
für Eltern und
für Familien
- und
- Seminare
für Lehrkräfte und Mitarbeitende der Bildungseinrichtungen sowie
für Auszubildende und Weiterende, die mit Menschen mit
Beeinträchtigung des Sehens arbeiten.

Ziele der Seminare sind, die Fachkräfte vor Ort für die besonderen Bedürfnisse der jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung des Sehens zu sensibilisieren und Kompetenzen zu vermitteln, die zur Durchführung des Bildungs- und Ausbildungsalltags notwendig sind.

Wir laden unsere Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner herzlich ein, an diesen Seminaren teilzunehmen.



Katharina Bossert De Paz
Leiterin des Landesförderzentrums

Organisatorische Hinweise

Die Seminare richten sich an zahlreiche Zielgruppen. Sie gliedern sich entsprechend der Organisationsstruktur des LFS in fünf Bereiche:

- **Früh- und Elementarbereich**
- FSP Sehen **mit Nutzung des Sehvermögens**
- FSP Sehen **mit Nutzung blindenspezifischer Techniken**
- FSP Sehen **und Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung**
- **Übergang Schule – Beruf**

Unsere Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner werden in der Regel angeschrieben und eingeladen. Sollten Sie ca. zwei bis vier Wochen vor einem geeigneten Seminar keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige LFS-Lehrkraft.

Die Anmeldung kann nach der schriftlichen Einladung erfolgen.

Die Teilnahmegebühr beträgt

- für eintägige Veranstaltungen zwischen 5,00 € und 10,00 €
- für mehrtägige Veranstaltungen ca. 30,00 €

In der Pauschale enthalten sind Kaffee, Tee und Wasser sowie die ggf. ausgegebenen Arbeitsmaterialien.

Ob ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen ist, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einladung.

Für eventuell gewünschte Übernachtungen während der mehrtägigen Veranstaltungen stehen Betten in einfachen Doppelzimmern (Toiletten und Dusche auf dem Gang) im selben Gebäude zur Verfügung. Die Kosten je Übernachtung betragen voraussichtlich ca. 12,00 € (inkl. Frühstück), die von den Teilnehmenden übernommen werden müssen.

Wenn Sie an der Bildung von **Fahrgemeinschaften** interessiert sind, können Sie im Büro des LFS (Tel. 04621 8075) die Anmeldungen aus Ihrer Region erfragen.

Die Veranstaltungen finden in den Seminarräumen des LFS statt:
Seminarweg 20, 24837 Schleswig.

Telefon (Büro): 04621 8075
 Mail: LFS-Schleswig@schule.landsh.de
 Internet: www.lfs-schleswig.de

Alle Seminare im Überblick

Termine	Bereiche	Themen/ Schwerpunkte	Seite
September 2026			
16.09.2026 - 18.09.2026	FSP Sehen (blinden- spezifische Techniken)	Primar-/Sekundarstufe	24
Oktober 2026			
01.10.2026	FSP Sehen (Nutzung des Sehvermögens)	Grundschule	18
05.10.2026	FSP Sehen (blinden- spezifische Techniken)	Kunstunterricht	26
28.10.2026	FSP Geistige Entwicklung	Anders Sehen	31
November 2026			
03.11.2026	FSP Geistige Entwicklung	Förderung mit Hilfe individueller Schatzkisten	32
06.11.2026	Früh- und Elementarbereich	Zwischen Sehen und Nichtsehen	12
07.11.2026	Früh- und Elementarbereich	Zwischen Sehen und Nichtsehen	12
09.11.2026	FSP Sehen (blinden- spezifische Techniken)	Sportunterricht	25
11.11.2026 - 13.11.2026	FSP Sehen (blinden- spezifische Techniken)	Primar-/Sekundarstufe	24
17.11.2026	FSP Sehen (Nutzung des Sehvermögens)	Sekundarstufe I	19
18.11.2026	FSP Sehen (Nutzung des Sehvermögens)	Sekundarstufe I	19

Termine	Bereiche	Themen/ Schwerpunkte	Seite
März 2027			
03.03.2027	FSP Geistige Entwicklung	Lebenspraktische Fertigkeiten	33
Mai 2027			
11.05.2027	FSP Geistige Entwicklung	Orientierung und Mobilität	34
25.05.2027	Übergang Schule - Beruf	Berufliche Bildung in Schule und Betrieb	39
26.05.2027	FSP Geistige Entwicklung	In Bewegung sein	35
Juni 2027			
04.06.2027	Früh- und Elementarbereich	Gemeinsam in Bewegung	13

Früh- und Elementarbereich

Frühförderstellen

Kindertagesstätten

Kindertagespflegeeinrichtungen

Weitere Informationen zu den Seminaren im Früh- und Elementarbereich

Das Basisseminar „Zwischen Sehen und Nichtsehen“ wird für Eltern und für Fachkräfte, die mit einem Kind mit einer Beeinträchtigung des Sehens arbeiten, angeboten. Zu den Themenseminaren werden nur Fachkräfte eingeladen.

Inhalt der Seminare:

- Informationen zum Thema Beeinträchtigung des Sehens und zu den möglichen Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung
- Grundprinzipien der Pädagogik bei Beeinträchtigung des Sehens
- Möglichkeiten zur Eigenerfahrung unter Simulationsbrillen bzw. Augenbinden
- Möglichkeiten zum Austausch sowohl für Eltern untereinander als auch für pädagogische und therapeutische Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner
- Materialien und Medien zur Unterstützung der gesamten Entwicklung
- Für Familien: Gemeinsame Aktionen mit Kindern unterschiedlicher Alters- und Entwicklungsstufen

Geplante Veranstaltungen:

- Basisseminar „Zwischen Sehen und Nichtsehen“
- Themenseminare im dreijährigen Zyklus:
 - 1) „Das kann ich schon alleine“ (Anbahnung Lebenspraktischer Fertigkeiten)
 - 2) „Gemeinsam in Bewegung“ (Bewegung erleben – Orientierung entwickeln)
 - 3) „Kleine Künstler“ (Kreatives Gestalten)

Zu allen Seminaren laden wir direkt ein. Den Einladungsschreiben können Sie detaillierte Informationen entnehmen. Zusätzlich können Sie sich über die Internetseite - www.lfs-schleswig.de - informieren oder sich an Frau Erdmann in der Verwaltung unter Tel. 04621-8075 wenden.

Übersicht der Seminare im Früh- und Elementarbereich

Titel:	Zwischen Sehen und Nichtsehen
Termine:	Freitag, 06.11.2026 sowie Samstag, 07.11.2026
	Das eintägige Seminar wird an zwei Tagen angeboten. Der Ablauf beider Tage ist gleich.
Zielgruppe:	Pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die mit einem Kind im Früh- und Elementarbereich arbeiten, sowie Familien mit Kindern im Früh- und Elementarbereich
Seite:	12

Titel:	Gemeinsam in Bewegung Bewegung erleben – Orientierung entwickeln
Termin:	Freitag, 04.06.2027
Zielgruppen:	Pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die mit einem Kind mit einer Sehbeeinträchtigung im Früh- und Elementarbereich arbeiten
Seite:	13

Zwischen Sehen und Nichtsehen

Früh- und Elementarbereich

Zielgruppe: **Pädagogische und therapeutische Fachkräfte, die mit einem Kind mit einer Sehbeeinträchtigung im Früh- und Elementarbereich arbeiten, sowie Familien mit Kindern im Früh- und Elementarbereich**

Termine: Freitag, **06.11.2026**, 09:00 - 16:00 Uhr

sowie

Samstag, **07.11.2026**, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Team Früh- und Elementarbereich
Ansprechpartnerin: Annett Moser

Inhalt:

Bei diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf den Themenbereichen:

Beeinträchtigungen des Sehens und deren Auswirkungen auf das Alltagserleben

In Vorträgen und Workshops werden Hintergrundinformationen gegeben und Eigenerfahrungen mit einer Simulationsbrille oder Augenbinde angeboten.

Es werden Bereiche angesprochen wie:

- Veränderte Wahrnehmung
- Wie kann ich das Kind unterstützen?
- Welchen Rahmen bietet dabei die Unterstützung und Beratung durch das LFS?

Im Vordergrund stehen die Möglichkeiten des Kindes und Grundprinzipien aus der Pädagogik bei Beeinträchtigung des Sehens. Nähere Informationen zu diesem Seminarangebot werden der Einladung zu entnehmen sein.

Gemeinsam in Bewegung (Bewegung erleben – Orientierung entwickeln)

Früh- und Elementarbereich

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, die mit einem Kind im Früh- und Elementarbereich arbeiten

Termin: Freitag, **04.06.2027**, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Team Früh- und Elementarbereich
Ansprechpartnerin: Ulrike Broda

Inhalt:

Der Seminartag greift unterschiedliche Aspekte von Spiel, Bewegung, Orientierung und Mobilität bei Kindern mit Sehbeeinträchtigung im Früh- und Elementarbereich auf.

Mögliche Themenbereiche sind:

- Aufbau von Bewegungslandschaften sowie Gestaltung von Bewegungs- und Spielangeboten
- integrative Spiele und Bewegungsformen
- Raumerfahrung sowie Aspekte von Orientierung und Mobilität in Bewegungsangeboten
- Bewegung und Orientierung im Straßenverkehr
- Aktives Lernen nach Lilli Nielsen
- Heben und Bewegen von Kindern in Anlehnung an Kinästhetik (insbesondere für Kinder mit komplexen Beeinträchtigungen)
- Klicksonar

In Vorträgen und Workshops werden Informationen vermittelt. In ausgewählten Einheiten besteht zudem die Möglichkeit, mit einer Simulationsbrille oder Augenbinde Eigenerfahrung zu sammeln.

Nähere Informationen zu diesem Seminarangebot werden der Einladung zu entnehmen sein.

Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung des Sehvermögens

Allgemeinbildende Schulen

einschließlich:

Regionale Förderzentren

Förderzentren
Körperliche und Motorische Entwicklung

Landesförderzentrum
Hören und Kommunikation

Weitere Informationen zu den Seminaren des Bereichs Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung des Sehvermögens

Für die Bewältigung der vielfältigen schulischen Anforderungen einer Schülerin oder eines Schülers mit dem FSP Sehen ist die Kooperation zwischen den fachlich zuständigen Lehrkräften und den Mitarbeitenden des LFS notwendig. Der Unterricht wird auf die Bedürfnisse des Kindes oder des Jugendlichen mit FSP Sehen hin modifiziert. Voraussetzung dafür ist eine Auseinandersetzung aller Beteiligten mit den Auswirkungen einer Beeinträchtigung des Sehens und angemessenen methodisch-didaktischen Maßnahmen.

Die Teilnehmenden dieser Seminare haben die Gelegenheit,

- sich über ausgewählte Aspekte einer Beeinträchtigung des Sehens zu informieren,
- durch Verwendung von Simulationsbrillen eine Beeinträchtigung des Sehens zu erleben,
- die Bedeutung unterschiedlicher Unterrichtsmethoden für Lernende mit dem Förderbedarf Sehen zu erfahren,
- sich mit Maßnahmen auseinanderzusetzen, die Lernenden mit dem FSP Sehen die Teilnahme am Unterricht erleichtern bzw. erst ermöglichen und
- sich über eigene Erfahrungen auszutauschen.

Übersicht der Seminare des Bereichs Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung des Sehvermögens

Titel:	Grundschule
Termin:	Donnerstag, 01.10.2026
Zielgruppe:	Lehrkräfte, die erstmals eine Schülerin oder einen Schüler mit FSP Sehen in der Grundschule unterrichten und noch nicht an diesem Seminar teilgenommen haben.
Seite:	18

Titel:	Sekundarstufe I
Termine:	Dienstag, 17.11.2026 oder Mittwoch, 18.11.2026
Zielgruppe:	Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe I erstmals eine Schülerin oder einen Schüler mit FSP Sehen unterrichten
Seite:	19

Grundschule

Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung des Sehvermögens

Zielgruppe: **Lehrkräfte, die erstmals eine Schülerin oder einen Schüler mit FSP Sehen in der Grundschule unterrichten und noch nicht an diesem Seminar teilgenommen haben.**

Termin: Donnerstag, **01.10.2026**, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Maren Balschat, Juliane Buck und Maren Ponik

Inhalt:

- Kennenlernen unterschiedlicher Aspekte einer Beeinträchtigung des Sehens
- Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Ansätzen für den Unterricht
- Berücksichtigung spezifischer Bedarfe im Unterricht (Eigenerfahrung durch Simulationsbrillen)
- Praxisbezogene Maßnahmen zur Unterstützung im Unterricht (bei Tafelarbeit, Arbeitsblättern, Lineaturen, Hilfsmittelnutzung, etc.)

Sekundarstufe I

Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung des Sehvermögens

Zielgruppe: **Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe I erstmals eine Schülerin oder einen Schüler mit FSP Sehen unterrichten**

Termine: Dienstag, **17.11.2026**, 09:00 - 16:30 Uhr
oder
Mittwoch, **18.11.2026**, 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Jutta Claßen, Laura Albrecht, Kerstin Osterholz,
Sonja Schaper und Michael Kaiser

Inhalt:

- Beeinträchtigung des Sehens und deren mögliche Auswirkungen
- Unterrichtsmethodische Maßnahmen
- Beurteilung und Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien
- Austausch unter fachspezifischen Fragestellungen
- Nachteilsausgleich
- Soziale Teilhabe

Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung blindenspezifischer Techniken

Allgemein- und berufsbildende Schulen

einschließlich:

Regionale Förderzentren

Förderzentren
Körperliche und Motorische Entwicklung

Landesförderzentrum
Hören und Kommunikation

Weitere Informationen zu den Seminaren des Bereichs Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung blindenspezifischer Techniken

Lernende mit dem FSP Sehen, die blindenspezifische Techniken nutzen, brauchen besondere Bedingungen, um an den schulischen Bildungs- und Erziehungsprozessen teilhaben zu können. Dies betrifft sowohl Maßnahmen der Unterrichtsorganisation als auch methodisch-didaktische Entscheidungen.

In den Seminaren erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich mit den Auswirkungen von Blindheit auseinanderzusetzen. Diese Auseinandersetzung wird u. a. durch die Simulation von Blindheit mit Hilfe von Augenbinden ermöglicht. Auf dieser Basis erhalten die Teilnehmenden Anregungen zur Gestaltung des Unterrichts, zur Modifikation ihrer Lernangebote sowie zu Fragen blindenspezifischer Förderung und den möglichen Formen eines zu gewährenden Nachteilsausgleichs.

Übersicht der Seminare des Bereichs Förderschwerpunkt Sehen mit Nutzung blindenspezifischer Techniken

Titel:	Primar- und Sekundarstufe
Termin:	Mittwoch bis Freitag, 16. - 18.09.2026 oder Mittwoch bis Freitag, 11. - 13.11.2026
Zielgruppe:	Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende, die erstmals in einer Klasse eingesetzt sind, die von einer Schülerin oder einem Schüler mit Blindheit besucht wird
Seite:	24

Fachbezogene Seminare:

Titel:	Sportunterricht
Termin:	Montag, 09.11.2026
Zielgruppe:	Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende, die erstmals im Sportunterricht einer Klasse eingesetzt sind, die von einer Schülerin oder einem Schüler mit Blindheit besucht wird
Seite:	25

Titel:	Kunstunterricht
Termin:	Montag, 05.10.2026
Zielgruppe:	Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende, die erstmals im Kunstunterricht einer Klasse eingesetzt sind, die von einer Schülerin oder einem Schüler mit Blindheit besucht wird
Seite:	26

Primar- und Sekundarstufe

Lernende mit dem Förderschwerpunkt Sehen,
die blindenspezifische Techniken nutzen,
an allgemein- und berufsbildenden Schulen

Zielgruppe: **Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende, die erstmals in einer Klasse eingesetzt sind, die von einer Schülerin oder einem Schüler mit Blindheit besucht wird**

Termin: Mittwoch bis Freitag, **16. - 18.09.2026**
oder
Mittwoch bis Freitag, **11. - 13.11.2026**
09:00 - 17:00 Uhr (Freitag bis 13:30 Uhr)

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Charlotte Dannehr

Inhalt:

Im Vordergrund des Seminars stehen Anregungen zur Gestaltung des Unterrichts und zu den Möglichkeiten blindenspezifischer Förderung.

Im Einzelnen werden folgende Aspekte behandelt:

- Didaktische und methodische Aspekte im gemeinsamen Unterricht
- Bearbeitung von Arbeitsblättern für den PC-Einsatz
- Materialerstellung zur Veranschaulichung
- Orientierung und Mobilität
- Auswirkungen der Blindheit
- Unterstützung der Begriffsbildung
- Punktschrift
- Selbstständigkeit im Schulalltag
- Grundlegende Arbeitsweisen blinder Kinder und Jugendlicher
- Unterrichtsprinzipien

Sportunterricht

Lernende mit dem Förderschwerpunkt Sehen,
die blindenspezifische Techniken nutzen,
an allgemein- und berufsbildenden Schulen

Zielgruppe: **Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende, die erstmals im Sportunterricht einer Klasse eingesetzt sind, die von einer Schülerin oder einem Schüler mit Blindheit besucht wird**

Termin: Montag, **09.11.2026**, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Lennart Brammer und Michael Kaiser

Inhalt:

Der gemeinsame Sportunterricht von Schülern und Schülerinnen mit und ohne Sehvermögen stellt besondere methodisch-didaktische Anforderungen an die beteiligten Lehrkräfte, da sich Blindheit unmittelbar auf die Möglichkeiten der Orientierung und Fortbewegung auswirkt und das Bewegungslernen bzw. die Bewegungsvermittlung grundlegend erschweren kann.

Das Seminar soll die Teilnehmenden für die spezifischen Anforderungen, mit denen Lernende mit Blindheit im Sport- und Bewegungsbereich konfrontiert werden, sensibilisieren und Anregungen für die Gestaltung eines gemeinsamen Sportunterrichts vermitteln. Dazu wird die spezifische Bewegungssituation eines Kindes oder Jugendlichen mit Blindheit mit Hilfe sogenannter Augenbinden in typischen Situationen des Sportunterrichts simuliert.

Auf Grundlage dieser praktischen Erfahrungen werden gemeinsam mit den Teilnehmenden methodisch-didaktische Konsequenzen erarbeitet.

Kunstunterricht

Lernende mit dem Förderschwerpunkt Sehen,
die blindenspezifische Techniken nutzen,
an allgemein- und berufsbildenden Schulen

Zielgruppe: **Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende, die erstmals im Kunstunterricht einer Klasse eingesetzt sind, die von einer Schülerin oder einem Schüler mit Blindheit besucht wird**

Termin: Montag, **05.10.2026**, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Christin Kattner und Gesine Decker

Inhalt:

- Arbeitsplatz- und Raumgestaltung
- Herstellung von Materialien und Entwicklung von Arbeitstechniken für den Unterricht mit jungen Menschen mit Blindheit
- Kennenlernen von Beispielen für integrativen Kunstunterricht
- Austausch und Literatur

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zwölf Personen begrenzt

Förderschwerpunkt Sehen und Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Allgemeinbildende Schulen

Tagesförderstätten

Berufsbildender Bereich von Werkstätten
für Menschen mit Behinderung

Wohnheime

Weitere Informationen zu den Seminaren des Bereichs Förderschwerpunkt Sehen und Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Lernende mit dem FSP Sehen und dem FSP Geistige Entwicklung benötigen für ihr Lernen besondere pädagogische Hilfen, da sich die Auswirkungen der z. T. komplexen Beeinträchtigungen in unterschiedlichen Bereichen (wie in der Kommunikation, bei der Mobilität, in lebenspraktischen Fragestellungen, bei Arbeiten in der Nähe, sowie bei der Konzentration und Motivation) manifestieren können. Um den individuellen Entwicklungsmöglichkeiten gerecht zu werden, bietet das LFS u. a. in Förderzentren mit dem FSP Geistige Entwicklung, in Inklusionssituationen an allgemeinbildenden Schulen, in Werkstätten oder im weiteren Umfeld der Schulkinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Unterstützung und Beratung an.

Dazu gehören auch Seminare für die Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner der verschiedenen Einrichtungen. Die Seminare finden in der Regel in den Räumlichkeiten des LFS in Schleswig, Seminarweg 20, statt.

Die Teilnehmenden erhalten themenabhängig Informationen – jeweils unter Berücksichtigung von Aspekten der Pädagogik bei Beeinträchtigung des Sehens – zu folgenden Bereichen: Einrichtung von Arbeitsplätzen, Gestaltung von Medien, Aspekte aus dem Ansatz des Aktiven Lernens nach Lilli Nielsen, Bewegung und Raumorientierung sowie Alltagstätigkeiten u. a. aus dem Bereich Mahlzeiten.

Neben Informationen bieten die Seminare Gelegenheit für Selbsterfahrungen unter der Augenbinde oder der Simulationsbrille, um für Auswirkungen von Beeinträchtigungen des Sehens sensibilisiert zu werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im fachlichen Austausch zwischen den Teilnehmenden, in dem alle Beteiligten ihre unterschiedlichen berufs- und erfahrungsbedingten Sichtweisen mit einbringen, um Wege zu finden, wie sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene möglichst eigenaktiv und selbstständig mit ihrer Umwelt und den Lernangeboten auseinandersetzen können.

Eine Überarbeitung, Variation und Erweiterung des Seminarangebots findet kontinuierlich statt.

Übersicht der Seminare des Bereichs Förderschwerpunkt Sehen und Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Titel:	Anders Sehen Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung
Termin:	Mittwoch, 28.10.2026
Ort:	LFS, Seminarweg 20, Schleswig
Zielgruppe:	Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus • Förderzentren Geistige Entwicklung und anderen Schulen • Wohnheimen, • berufsbildenden Bereichen der Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder • Tagesförderstätten, die mit Menschen mit einer Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung arbeiten
Seite:	31

Titel:	Förderung mit Hilfe individueller Schatzkisten Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung des Sehens und intensivem Assistenzbedarf
Termin:	Dienstag, 03.11.2026
Zielgruppe:	Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus • Förderzentren Geistige Entwicklung und anderen Schulen • Tagesförderstätten und • Wohnheimen, die Menschen mit einer Beeinträchtigung des Sehens und intensivem Assistenzbedarf durch Schatzkistenmaterialien fördern (möchten)
Seite:	32

Titel:	Lebenspraktische Fertigkeiten Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung
Termin:	Mittwoch, 03.03.2027
Zielgruppe:	Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus • Förderzentren Geistige Entwicklung und anderen Schulen • Tagesförderstätten und • Wohnheimen, die sich mit der Vermittlung Lebenspraktischer Fertigkeiten an Personen mit einer Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung beschäftigen
Seite:	33

Titel:	Orientierung und Mobilität
	Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit
	Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung
Termin:	Dienstag, 11.05.2027
Zielgruppe:	Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus
	• Förderzentren Geistige Entwicklung und anderen Schulen • berufsbildenden Bereichen der Werkstätten • Tagesförderstätten • Wohnheimen
Seite:	34

Titel:	Workshop "In Bewegung sein"
	Schulkinder und Jugendliche mit FSP Sehen und intensivem
	Assistenzbedarf
Termin:	Mittwoch, 26.05.2027
Zielgruppe:	Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus:
	• Förderzentren (Geistige Entwicklung, Körperlich-motorischer Entwicklung, ...) • anderen Schulen • Kindertagesstätten, Frühförderstellen, Therapeutischen Praxen (Physiotherapie, ...)
	die für ein Kind/einen Jugendlichen mit FSP Sehen und intensivem Assistenzbedarf Bewegungsangebote gestalten
Seite:	35

Anders Sehen

Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit
Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung

Zielgruppe: **Kooperationspartnerinnen und
Kooperationspartner aus**

- **Förderzentren Geistige Entwicklung und
anderen Schulen,**
- **Wohnheimen,**
- **berufsbildenden Bereichen der Werkstätten für
Menschen mit Behinderung oder**
- **Tagesförderstätten,**

**die mit Menschen mit einer Beeinträchtigung des
Sehens und der geistigen Entwicklung arbeiten**

Termin: Mittwoch, **28.10.2026**, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Susanne Kunert-Leu

Inhalt:

In diesem Seminar werden verschiedene Formen von Sehbeeinträchtigungen und ihre Auswirkungen vorgestellt. Dabei wird auf die unterschiedlichen Funktionsausfälle bei okularen Sehschädigungen (das Auge betreffend) und zerebralen Sehschädigungen (das Gehirn betreffend) eingegangen. Diese spielen bei Menschen mit Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung eine bedeutende Rolle.

Die Teilnehmenden sollen mittels Simulation für die Auswirkungen von Sehbeeinträchtigungen sensibilisiert werden. Es werden verschiedene Maßnahmen vorgestellt, die den Einsatz des Sehens verbessern können. Dazu gehören beispielsweise die spezifische Gestaltungsmöglichkeit des Arbeitsplatzes bei Beeinträchtigung des Sehens oder die Bedeutung von Beleuchtung und Kontrast.

Förderung mit Hilfe individueller Schatzkisten

Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene
mit Beeinträchtigung des Sehens und
intensivem Assistenzbedarf

Zielgruppe: **Kooperationspartnerinnen und
Kooperationspartner aus**

- **Förderzentren Geistige Entwicklung und
anderen Schulen,**
- **Tagesförderstätten und**
- **Wohnheimen,**

**die Menschen mit einer Beeinträchtigung des
Sehens und intensivem Assistenzbedarf durch
Schatzkistenmaterialien fördern (möchten)**

Termin: Dienstag, **03.11.2026**, 08:30 Uhr - 17:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Birte Albrecht und Martina Prosi

Inhalt:

In diesem Seminar werden durch Simulation, Videoanalyse, Vorträge
und Kleingruppenarbeit folgende Themen bearbeitet:

- Hintergrundinformationen zur Arbeit mit Schatzkistenmaterialien
- Analyse der Aktivitäten einer bewegungsarmen Schülerin
- Auswahl und beispielhaftes Arrangement von Fördermaterialien
- Anregungen für und Transfer in den eigenen Alltag

Lebenspraktische Fertigkeiten

Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung

Zielgruppe: **Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus**

- **Förderzentren Geistige Entwicklung und anderen Schulen,**
- **Wohnheimen und**
- **Tagesförderstätten,**

die sich mit der Vermittlung Lebenspraktischer Fertigkeiten an Personen mit einer Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung beschäftigen

Termin: Mittwoch, **03.03.2027**, 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Birgit Röpke und n.n.

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Die Veranstaltung konzentriert sich auf Alltagstätigkeiten, wie beispielsweise das An- und Ausziehen.

Folgende Themen werden berücksichtigt und erarbeitet:

- Definition und Auswirkungen von Sehbeeinträchtigungen
- Alternativen zum Lehren durch Imitation
- Entwicklung geeigneter Methoden zur Durchführung von Alltagstätigkeiten
- Hilfestellungen und Adaptionen bei der Umsetzung von Handlungsabläufen
- Gestaltung von Räumen und Arbeitsplätzen nach Kriterien der Pädagogik bei Beeinträchtigung des Sehens

Orientierung und Mobilität

Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit
Beeinträchtigung des Sehens und der geistigen Entwicklung

Zielgruppe: **Kooperationspartnerinnen und
Kooperationspartner aus**

- **Förderzentren Geistige Entwicklung und
anderen Schulen,**
- **berufsbildenden Bereichen der Werkstätten,**
- **Tagesförderstätten und**
- **Wohnheimen,**

**die mit einem Menschen mit Beeinträchtigung des
Sehens und der geistigen Entwicklung arbeiten**

Termin: Dienstag, **11.05.2027**, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Florian Hilgers und Ines Klaus

Inhalt:

An diesem Tag werden durch Referate, gemeinsame Reflexionen,
Veranschaulichungen anhand von Videobeispielen und Erfahrungen
unter Simulationsbrillen folgende Themen erarbeitet:

- Grundlegende Informationen zu Orientierung und Mobilität
- Raumorientierung unter der Augenbinde
- Orientierung bei Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind
- Gestaltungskriterien für die Einrichtung von Räumen unter
Berücksichtigung der Beeinträchtigung des Sehens

Workshop „In Bewegung sein“

Schulkinder und Jugendliche mit FSP Sehen und intensivem Assistenzbedarf.

Zielgruppe: **Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner aus:**

- Förderzentren (Geistige Entwicklung, Körperlich-motorische Entwicklung, ...)
- anderen Schulen
- Kindertagesstätten, Frühförderstellen, Therapeutischen Praxen (Physiotherapie, ...)

die für ein Kind/ Jugendlichen mit FSP Sehen und intensiven Assistenzbedarf Bewegungsangebote gestalten

Termin: Mittwoch, den **26.5.2027**, 09:00 – 16:00

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Heike Heymann, Michael Kaiser, Luise Tiedtke, Annika Zierk

Inhalt:

Im Mittelpunkt dieses Workshops wird die besondere Situation von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung des Sehens und intensivem Assistenzbedarf unter dem Aspekt von Bewegung stehen.

Die Teilnehmenden werden selbst Bewegungsstationen entwickeln und diese auf der Basis von Selbsterfahrungen unter der Augenbinde oder der Simulationsbrille erkunden.

Folgende Fragen werden in dem Theorieteil beantwortet und im Praxisteil im gemeinsamen Austausch thematisiert:

- Welche methodisch-didaktischen Aspekte gewinnen bei Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche mit FSP Sehen und intensivem Assistenzbedarf besondere Bedeutung?
- Welche Auswirkungen hat eine Beeinträchtigung des Sehens für die Bewegungsentwicklung von Kindern und Jugendlichen?
- Welchen Einfluss hat eine Beeinträchtigung des Sehens auf die Erlebnisqualität aktiver oder passiver Bewegung?

Übergang

Schule – Beruf

Agentur für Arbeit

Allgemeinbildende Schulen

Ausbildungsstätten

Berufliche Bildung

Berufsbildende Schulen

Erweitertes Netzwerk

Hochschulen

Überbetriebliche Einrichtungen

Weitere Informationen zu den Seminaren des Bereichs Übergang Schule - Beruf

In der Phase des Übergangs von der Schule in das Arbeitsleben sowie in der Ausbildung werden Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Beeinträchtigung des Sehens in verstärktem Maße mit neuen Aufgaben und Herausforderungen konfrontiert. Die Auseinandersetzung mit dem Berufswahlprozess und der Berufstätigkeit setzt bei den jungen Menschen und den Personen ihres sozialen Umfelds ein hohes Maß eigener Handlungskompetenzen voraus.

Die Seminare sollen die Teilnehmenden über mögliche Auswirkungen einer Beeinträchtigung des Sehens informieren. Es werden konkrete Anregungen zur Gestaltung des Berufswahlprozesses sowie Möglichkeiten der Unterstützung während einer schulischen bzw. beruflichen Qualifizierung oder Ausbildung aufgezeigt.

Berufliche Bildung in Schule und Betrieb

Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung des Sehens

- Zielgruppe:
- **Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen, insbesondere mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung**
 - **Coaching-Fachkräfte**
 - **Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen**
 - **Ausbildende**
 - **Sonstige Mitarbeitende von schulischen, betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen**

Termine: Dienstag, 25.05.2027, 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: LFS, Seminarweg 20, Schleswig

Leitung: Tibor Clausen

Inhalt:

- Vorstellung des LFS
- Informationen über mögliche Auswirkungen einer Beeinträchtigung des Sehens und rechtliche Fragen
- Neue Anforderungen für Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung des Sehens in der Phase der Berufsorientierung und Ausbildung
- Aktuelle Informationen zur Ausbildungs- und Berufssituation von Menschen mit einer Beeinträchtigung des Sehens
- Erörterung unterrichtspraktischer Fragestellungen (Arbeitstechniken, Hilfsmittel, Unterrichtsmaterialien)
- Erläuterungen zum Nachteilsausgleich
- Aspekte der Pädagogik bei Beeinträchtigung des Sehens bei der Arbeitsplatzgestaltung im Praktikum und in der Ausbildung
- Psychosoziale Aspekte der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen mit Beeinträchtigung des Sehens
- Praktische Erfahrungen mit möglichen Auswirkungen einer Beeinträchtigung des Sehens
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden
- Weitere Kooperation